

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 20 (1916-1917)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Das Heimweh-Seelein  
**Autor:** Degen, Lilian  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-663350>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

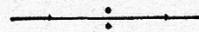
## Wo es süß zu träumen ist —

Im Gras, im summenden Frühlingshain —  
Der fühe Blick den Wolken nach,  
Im schläfernden Tag, nur das Sehnen wach  
Und nimmermüder Sonnenschein.

In Nacht und Stille am dunklen See,  
Das Ruder in der schlaffen Hand  
Und über dir, in ferner Höh  
Ein lichtumflossnes Sternenland.

In einem traulichen Kämmerlein,  
Wenn Seel' zu Seele heimlich still  
Und der Welt vergessen sich einen will  
Im ahnungsvollen Dämmerschein.

Lilian Degen, Bern.



## Das Heimweh-Seelein.

Aus lichter Höh' vom Himmelszelt  
Blickt mild ein Sternlein auf die Welt.  
Ulnächtlich sucht sein heller Schein  
Ein weltvergessnes Bergseelein,  
Das wie ein Kinderauge traut  
Empor zum dunklen Himmel schaut.  
Des Sternleins reine Himmelsglut  
Küßt leis die stille, dunkle Flut —  
Kost mit den Wellen jede Nacht,  
Und flieht nicht — bis der Tag erwacht!

— — — — —  
Im heißen, hellen Sonnenschein  
Harrt traurig nun das Bergseelein —  
Träumt von der Nacht, wo lieb und traut  
Sein Sternlein zu ihm niederschaut!

Lilian Degen, Bern.



## Das Stammbuch.

Eine Traumfahrt ins Jugendland.

Jahrelang lag es in einer vergessenen Ecke des Schreibtisches, zierlich, fast hoffärtig in seinem roten Samtkleidchen, dessen es sich im Scheine des Tageslichtes schämte, weil es ein wenig herblichen und altmodisch war. Doch